

Der Cuxhavener Leuchtturm

Er steht auf **53°52'26"** nördlicher Breite
und auf **008°42'30"** östlicher Länge
und ist der älteste Leuchtturm am Elbufer.

Der 23 m hohe Turm wurde mit 1 m dicken Mauern von 1802-1804 erbaut und hat 104 Treppenstufen.
Über der Eingangstür des Leuchtturms die lateinische Inschrift

*Nautis signum sibi monumentum erexit Republica Hamburgensis
Anno MDCCCIII*

Den Seefahrern zum Zeichen, sich selbst zum Denkmal hat der Hamburgische Staat im Jahre 1803 den Leuchtturm errichtet.

Am 15. November 1805 leuchtete das Leuchtfener das 1. Mal (verzögert durch den Franzosenkrieg). Es bestand aus einer 18eckiges Laterne von 5 m Durchmesser mit erst 5, später 7 versilberten Reflektoren aus Kupfer.
Erst wurde Rüböl, dann Petroleum verbrannt, 1905 wurde Gas installiert.

Seit 1913 besaß der Leuchtturm elektrisches Licht aus einer Lampe von 1000 Watt.
Die Sichtweite betrug je nach Sicht 9 sm - 14,5 sm.

Seit 1924 ist der Leuchtturm Denkmal. Im Mai 2001 wurde das Leuchtfener abgeschaltet.

Heute befindet sich der Turm in Privatbesitz.

Vorher warnte die Schiffe eine alte Holzbake von 39 m Höhe und nachts ein Leuchtenpfahl mit einer Kerzenlaterne und einem Reflektor dahinter, dessen Licht vom 1. November bis 28. Februar angezündet wurde. Das Licht soll bis 1,5 sm weit geschienen haben. Bei einem starken Sturm war die Bake jedoch 1801 eingestürzt

